

26.10.2011 Neue Westfälische

# Vorgeschmack auf den Advent

Der „Winterzauber“ lädt zum sechsten Mal in das Heuerlingshaus ein

VON ANTONIA WEGENER

■ **Löhne.** Ein festlich gedeckter Weihnachtstisch. Und das schon Ende Oktober. Vollgepackt mit Marmeladen, Holzarbeiten, Kerzen und Tischdeko. Karin Rolf präsentiert einen Vorgeschmack auf den diesjährigen „Winterzauber“ im Heuerlingshaus.

„Letztes Jahr war es schon wie ein kleines Jubiläum.“ Bereits zum sechsten Mal stellt Karin Rolf am Sonntag, 6. November, ihre Näharbeiten aus. Zusammen mit ihrer Freundin Karin Lorig verkauft Rolf Genähtes, Gebranntes und Eingemachtes. Für eigens geschreinerte Holzarbeiten sorgt Michael Beck.

Der Erlös des Kerzenverkaufs von Aussteller Gregor Lammers kommt einer Hilfsorganisation zugute. Der Verein „Hope & Future“ setzt sich für HIV-infizierte Schwangere in Südafrika ein. Die frühe Adventsausstellung soll schon im November für die richtige Weihnachtsstimmung sorgen. „Viele empfinden Weihnachten als stressig, ich mag diese Zeit sehr“, sagt die Bastlerin.

Stattdessen wird die Ausstellung wie jedes Jahr im Heuerlingshaus an der Schweichelner Straße. „Vor sechs Jahren hatten meine Freundin Karin und ich die Idee einer Adventsausstellung. Die ist mittlerweile Tradition geworden“, sagt die gelernte Schneiderin, die bis vor kurzem in der Physiotherapie ge-

arbeitet hat. „Das Nähen habe ich jedoch nie aufgegeben“, sagt Rolf. Ihre Leidenschaft zeigt sie in Kissenbezügen, Tischläufern, Taschen und Fleeceanhängern zur Dekoration und in Stofftieren. Alle weihnachtlich verziert. „Das Besticken und Schmücken macht mir besonders Freude.“

Sie habe immer von einem eigenen Laden geträumt. Da kam die Idee mit der Ausstellung genau richtig. „Als wir nach einem geeigneten Platz suchten, sprach uns das Heuerlingshaus am meisten an.“ Das Haus sei nicht zu groß und biete eine tolle Atmosphäre.

„Es geht uns bei der Ausstellung nicht um den Verkauf oder den Arbeitsaufwand, sondern um den Spaß“, sagt Rolf. Wie je-

des Jahr hat sie mit den Vorbereitungen früh begonnen: „Schon im Sommer habe ich mich auf Stoffmärkten umgesehen. Inspirationen hole ich mir das ganze Jahr über, ob auf Weihnachtsmärkten oder im Sommerurlaub in Norwegen.“

Am meisten freue sie sich auf Besuche von Bekannten und Verwandten: „Von Jahr zu Jahr bekommen wir mehr Besucher“, freut sie sich. Im letzten Jahr besuchten etwa 200 Menschen den kleinen Markt.

Zum diesjährigen Winterzauber soll es eine neue, köstliche Besonderheit geben: Einen Walmusslikör. Der passe genau zu Weihnachten, süß und wärmend. „Ich hoffe, dass sich wieder das Motto der letzten Jahre zeigt: klein aber fein“, sagt Rolf.



Freut sich schon auf Weihnachten: Karin Rolf zeigt eine kleine Auswahl der handgemachten Produkte des „Winterzaubers“.

FOTO: LMG





Die gelernte Schneiderin Karin Rolf zeigt ein paar | die Besucher beim 6. Winterzauber im Heuerlings-  
Höhepunkte von den selbst gemachten Dinge, die | haus zu erwarten haben. Foto: Oliver Budde

# Geschenkideen mit Pfiff

## 6. Winterzauber lockt mit selbst gemachten Weihnachtsartikeln

Löhne-Bischofshagen (bud). »Klein aber fein«, beschreibt Organisatorin Karin Rolf ihre Ausstellung. Bereits zum sechsten Mal öffnet am Sonntag, 6. November, von 11 bis 17 Uhr das Heuerlingshaus seine Pforten für den Winterzauber.

Zusammen mit ihrer Freundin Karin Lorig hat die Gohfelderin den Markt vor sechs Jahren ins Leben gerufen. »Anfangen haben wir recht sporadisch und haben uns über die Jahre immer weiter entwickelt«, erzählt Karin Rolf. Und der Erfolg gibt ihr recht. »Im vergangenen Jahr haben mehr als 200 Leute unsere Ausstellung besucht. Das war super«, sagt die Organisatorin und hofft, diesen Erfolg trotz der Herbstferi-

en, noch einmal wiederholen zu können.

Liebevoll gestaltete Dekorationen aus Holz und Stoff, die das eigene Heim in der Winter- und Weihnachtszeit verschönern, sowie selbst gemachte Marmeladen und Liköre, die den Gaumen verwöhnen, erwarten die Besucher bei der Ausstellung. Dabei sind alle ausgestellten Artikel mit Handarbeit erstellt und jedes Stück ein Unikat.

Für die gelernte Schneiderin ist die kreative Arbeit an der Nähmaschine eine Herzensangelegenheit. Dafür fährt sie sogar mehrmals im Jahr zusammen mit ihrem Mann auf Stoffmärkte in Nordrhein Westfalen oder sogar in die Niederlande. »Im Sommer werden dort bereits die Stoffe gekauft.«

Wenn sie an den Marktständen steht, sprudelten die Ideen förmlich aus ihr heraus. Unzählige Stunden habe sie anschließend in ihrer heimischen Nähstube verbracht, um aus ein paar Metern Stoff kleine Kunstwerke zu erstellen.

»Es steckt sehr viel Arbeit drin, aber ich habe auch sehr viel Spaß daran.« Die mehr als 200 Ergebnisse ihrer stundenlangen Arbeit stellt sie auf dem Winter-

»Im Sommer werden bereits die Stoffe gekauft.«

Karin Rolf

zauber aus.

»Für mich ist es bereits wie Weihnachten, wenn die Besucher mit großen Augen über den Markt schlendern und sich über die angebotenen Dinge freuen«, sagt Karin Rolf. Und wer von dem vielen Stöbern ein wenig Hunger bekommen hat, der erfreut sich an den selbst gebackenen Kuchen.





Heinz Westhoff vom "Hope and Future" Verein, Küchenfee Ellen Harbsmeyer, Schnapskreatur Michael Beck, Strickiesel Karin Lorig und Schneiderin Karin Rolf (v. l.) veranstalten alljährlich den "Winterzauber". | FOTO: CHARLOTTE OBERSTUKE

# Den Winter wieder verzaubert

Sechste Ausstellung im Heuerlingshaus

VON CHARLOTTE OBERSTUKE

■ **Löhne.** Der Winter – wer mag ihn schon? Die meisten ziehen wohl eindeutig den Sommer vor. Die kalte und graue Jahreszeit macht sich mit Minusgraden, vereisten Autofenstern und früher Dunkelheit eher weniger beliebt. Karin Lorig und Karin Rolf wissen, wie man sich den Winter schöner macht und verzaubert ihn in eine gemütliche und behagliche Zeit. Am Sonntag öffneten sie zum sechsten Mal die Türen ihrer Ausstellung „Winterzauber“.

Im Heuerlingshaus in der Schweichelner Straße weihnachtet es bereits sehr. Holzschneemänner, Glasleuchter, Schals, Mützen, Liköre, Weihnachtsbäume aus Holz, Türkränze und vielerlei mehr laden bei prasselndem Kaminfeuer und adventlichem Duft zum stöbern, bewundern und kaufen ein.

„Alle Artikel sind natürlich von uns selbst gemacht“, berichtet Initiatorin Karin Lorig stolz. Jeder aus dem sechsköpfigen Team näht, strickt, bastelt, hämmert oder backt jedes Jahr aufs Neue auf den ersten Sonntag im November hin. „Seit sechs Jah-

ren veranstalten wir nun schon unsere Ausstellung“, sagt Lorig.

Die hat mittlerweile auch schon echte Fans: „Wir waren

## INFO

### 1 oder 2 Zeilen

◆ Auch im nächsten Jahr soll der Winter wieder verzaubert werden

◆ „Das Heuerlingshaus ist für 2012 gebucht und wir freuen uns jetzt schon!“, versichert Karin Lorig.

im letzten Jahr das erste Mal hier und wollten es auf gar keinen Fall verpassen“, begeistert sich Besucherin Wilma Rasche. „Hier ist es klein und kuschelig, aber das macht es einfach aus“, fasziniert sie sich und blickt verträumt in das Feuer des Kamins.

Ihr Entzücken ist berechtigt: Wohl kaum ein anderer Ort könnte eine so heimelige und weihnachtliche Atmosphäre schaffen.

„Das Besondere an unserem eigenen Weihnachtsmarkt ist, dass es zwar wohl der kleinste ist, aber mit Sicherheit auch der gemütlichste und schönste“, schil-

dert Karin Lorig. Dafür hat sich das Weihnachts-Team auch reichlich ins Zeug gelegt: „Wir haben versucht, mit weihnachtlichem Duft, einem prasselnden Kamin und klassischer Musik alle Sinne anzusprechen.“

Fast jedes Mal dabei ist Heinz Westhoff mit dem „Hope and Future“ Stand. „Wir verkaufen Kerzen, Steinskulpturen, Schmuck und Tischläufer aus Afrika“, erklärt er.

„Der Erlös wird zur Förderung unserer Projekte genutzt. Wir helfen Müttern, Schwangeren und Kindern, die an Aids erkrankt sind.“